

Workshop 2:
Explorativ-interpretative Forschungsprojekte gestalten
Peter Stegmaier

Raum SRG 1/2.010: Begrüßung und Organisatorisches (am 26. Februar 2020, 10-10.15 Uhr)

Weiter in gleichen Raum

26. Februar 2020, 10.15 bis 18.00 Uhr

27. Februar 2020, 9.00-17.00 Uhr

Behandelt werden folgende Themen (die Reihenfolge und Auswahl der Inhalte kann nach Bedarf variieren):

- 1 Kurze Vorstellung der eigenen Forschungsvorhaben**
 - der Teilnehmenden & ihrer Projekte
 - des Dozenten & seiner Projekte
- 2 Die Grundidee ethnografisch-explorativen Forschens**
 - Entdeckend forschen
 - Verstehen und Beschreiben
 - Perspektiven rekonstruieren
- 3 Die Forschungsfragestellung entwickeln**
 - Ein Problem definieren
 - Das Erkenntnisinteresse zuspitzen
 - Über die Rolle von Theorie
- 4 Das Forschungsdesign**
 - Typen und Kontexte des Forschens
 - Bewährte Modelle von Forschungsabläufen
 - Fallauswahl
- 5 Die Forschung vorbereiten**
 - Feldzugang
 - Kontaktaufnahme
 - Technikeinsatz
 - Fragen der Ethik und des Rechts
- 6 Methoden ethnografisch-explorativen Forschens**
 - Methoden auswählen

- Methoden umsetzen
- Methoden triangulieren

7 Im Feld sein

- Kontaktmanagement
- Die eigene Rolle handhaben
- Das Feld verlassen

8 Aufbereitung und Organisation der Daten

- Protokollieren
- Ordnen
- Transkribieren
- Software einsetzen

9 Qualitätssicherung

- Gütekriterien
- Selbstreflexiv forschen
- Die »scientific community« einbeziehen

10 Ergebnisse produzieren

- Berichten oder zeigen?
- Der Forschungsbericht
- Publizieren

11 Projektmanagement

- Personal, Projektleitung
- Zeitmanagement, Infrastruktur
- Finanzierung, Kostenmanagement

12 Abschlussrunde Workshop 2

- Resümee
- Diskursive Evaluation des Workshops